



# Stadt Visselhövede

## N i e d e r s c h r i f t

über die 9. Sitzung des Orsrates Nindorf

am 20.08.2015

im Möhmes Hof, Zur Einigkeit 3, 27374 Nindorf

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

### Teilnehmer:

#### **Mitglieder des Orsrates**

Ortsbürgermeister	Herr Heinz-Friedrich Carstens	
Stv. Ortsbürgermeisterin	Frau Astrid Kirmeß	
Ortsratsmitglied	Herr Lothar Cordts	
Ortsratsmitglied	Herr Björn Lüdemann	-abwesend
Ortsratsmitglied	Herr Karsten Lüdemann	

#### **Verwaltung**

Protokollführung                      Frau Ute Grigo

#### **Gast**

Leon Igelbüscher

#### **Presse**

Rotenburger Rundschau	Frau Metternich
Rotenburger Kreiszeitung	Herr Woelki

#### **Zuhörer:**

4 Personen

### Vorl. Nr.      TOP      Tagesordnung öffentlicher Teil

	1	Eröffnung der Sitzung des Orsrates, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ortsratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit
	2	Feststellung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.12.2014
	5	Friedhofsangelegenheiten
	6	Erneuerung des Zaunes Kinderspielplatz
	7	Sanierung Fahrrad-Fußgängerweg Visselhövede-Nindorf
109-2015	8	Verkehrsschau 2015
	9	Antrag von Herrn Jungnitz bzgl. Erstattung seiner Kosten Homepage
	10	Anfragen der Ortsratsmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf)
	11	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)

## Öffentlicher Teil

### 1. Eröffnung der Sitzung des Orsrates, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ortsratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

**Der Ortsbürgermeister H.-Fr. Carstens** begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung der anwesenden Ortsratsmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Es fehlt Ortsratsmitglied B. Lüdemann.

Besonders freut sich **Herr Carstens** über die Teilnahme eines politisch interessierten Jugendlichen namens Leon Igelbüscher an der heutigen Sitzung.

### 2. Feststellung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung teilt **Herr Carstens** mit, dass ein Antrag von Herrn Jungnitz auf Erstattung seiner Kosten für den Internetauftritt des Dorfes eingereicht worden sei, den er als neuen TOP 9 gerne mit dem Ortsrat besprechen wolle.

Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

### 3. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

-kein Bedarf-

### 4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.12.2014

Die Niederschrift wird mit 4:0:0 Stimmen genehmigt.

### 5. Friedhofsangelegenheiten

Einleitend merkt **Herr Carstens** an, dass über Jahre kleine Investitionen getätigt und in ehrenamtlicher Tätigkeit Maßnahmen getroffen worden seien, wie z.B. bei den Eingängen, an den Bänken oder am Gerätehäuschen.

Zum Thema „Friedhofsangelegenheiten“ stellen sich zurzeit zwei Fragen:

- a) Soll ein Friedhofsverein gegründet werden? Laut **Herrn Carstens** gebe es hier Bestrebungen in der Ortschaft, einen eigenen Verein zu gründen wie er z.B. in Jeddin gen existiere.
- b) Soll ein PKW für Leichentransporte angeschafft werden; besteht hier Bedarf? Kosten würden bei ca. 6.000€ liegen; Im Bedarfsfall, so **Herr Carstens**, würde der Visselhöveder Friedhofsgärtner, Herr Rosebrock, ein Fahrzeug gegen eine geringe Gebühr (ca. 15-20€) zur Verfügung stellen und es sogar nach Nindorf fahren.

Nach kurzer Beratung ist sich zu a) der Ortsrat einig, dass die Einwohner gerne, wenn sie denn den Bedarf sehen, einen entsprechenden Verein gründen können, jedoch ohne spezielle Unterstützung des Orsrates. Der sieht akut keine Veranlassung, da der Friedhof einen guten Eindruck mache und nicht verwahrlost sei. Dies habe man vornehmlich dem anwesenden Ehepaar (Karlheinz und Imtraut) zu verdanken. Die Arbeit klappe sehr gut.

Abschließend weist **Frau Kirmeß** darauf hin, dass sich die Box für verrottbare Abfälle in keinem guten Zustand befinde. **Herr Carstens** verspricht Abhilfe.

**Der Ortsrat beschließt mit 4:0:0 Stimmen, dass kein Sargwagen für die Ortschaft Nindorf angeschafft werden soll.**

## **6. Erneuerung des Zaunes Kinderspielplatz**

Einleitend spricht **Herr Carstens** den maroden, mittlerweile über 40 Jahre alten Zaun am Kinderspielplatz an; dieser sei am Umkippen und müsse dringend erneuert werden.

Für die Errichtung des Zaunes seien 1.800€ bis 2.000 € veranschlagt. Die Mittel stünden laut Kämmerei aus der Haushaltsstelle „Kinderspielplätze Allgemein“ zur Verfügung, denn es handele sich bei dem Spiel- und Sportplatz um ein städtisches Grundstück.

Der Ortsrat ist sich einig, dass ein stabiler grüner Stabmattenzaun in Eigenleistung aufgestellt werde und ein entsprechender Antrag bei der Stadt gestellt werden solle.

**Der Ortsrat beschließt mit 4:0:0 Stimmen, Mittel für die Errichtung eines Zaunes für den Kinderspielplatz Nindorf bei der Stadt Visselhövede zu beantragen.**

## **7. Sanierung Fahrrad-Fußgängerweg Visselhövede-Nindorf**

**Herr Carstens** kommt auf den sanierungsbedürftigen bereits 40 Jahre alten Fuß- und Radweg zwischen Visselhövede und Nindorf zu sprechen; der Weg sei uneben und wegen der zugewachsenen Seiten nur noch ca. 1m breit.

Vor 15 Jahren habe man dort Birken entfernt und diese durch Eichen ersetzt; die Wurzeln der Birken hätten damals die Fahrbahn hochgedrückt. Man habe die Wurzeln entfernt und wieder verfüllt, doch hätten sich dadurch große Löcher gebildet, in denen das Wasser stünde.

Die Fahrradfahrer müssten größtenteils schon auf der Straße fahren.

Eine Sanierung koste ca. 25.000€; man wolle als Ortsrat auch Eigenmittel beisteuern; die Jagdgenossenschaft habe auch ihre Unterstützung angeboten.

Dennoch, so **Herr Carstens**, handele es sich hier um einen Gemeindeverbindungsweg und dieser obliege der Stadt. Da es sich um einen vielbefahrenen Weg handele, solle die Angelegenheit forciert werden.

**Ortsratsmitglied B. Lüdemann** betont die Nachhaltigkeit des Seitenraumes. Die Grenzen müssen ebenfalls dringend geprüft werden, damit Rechtssicherheit herrsche.

**Herr Cordts** regt an, die Verbindung des Fahrradweges zum Hofladen zu verbessern; dies wird von Frau Kirmeß unterstützt. Abschließend bemerkt **Herr Carstens**, dass 1km Radweg 1ha Fläche koste; viele Eigentümer würden kein Land abgeben wollen.

**Der Ortsrat beschließt mit 4:0:0 Stimmen, die Sanierung des Fuß- und Radweges zwischen Visselhövede und Nindorf bei der Stadt Visselhövede zu beantragen.**

109-2015

## **8. Verkehrsschau 2015**

Während der Beratung (auch mit den Einwohnern) zur im Herbst anstehenden Verkehrsschau ist der Ortsrat sich einig, dass u.a. folgende Punkte bzw. verkehrlichen Probleme in der Verkehrsschau berücksichtigt werden sollten:

- a) Versetzung von Ortsschildern: weiter hoch Richtung Autohaus Wandler, Verkehrssituation im Neubaugebiet Blöcken II (Ortsschild Richtung Visselhövede vorverlegen?);
- b) Tempo 70-Zone an der Kreisstraße verlängern (bis zum Hofladen); Gefahrenpunkt B440!
- c) Verkehrsspiegel innerorts ist schlecht einsehbar; er stellt eine Gefahr für Fußgänger und Traktorfahrer da. Laut Herrn Lüdemann sei der Spiegel blind und falsch platziert;

- die Hecke ebenfalls zu hoch;
- d) Innerhalb der Ortschaft müsse die Vorfahrtsregelung geprüft werden; wann und wo gelte die rechts-vor-links-Regelung innerhalb der Ortschaft, z.B. bei den Straßen „Zur Braake“ und „Im Beerbruch“.

**Ortsbürgermeister Carstens** wird für die Verkehrsschau eine Aufstellung mit den Problemen und ggfs. Lösungsvorschlägen an den Ortsrat sowie an das Bauamt weiterleiten, das diese wiederum an den Landkreis meldet. Natürlich können weitere Punkte eingereicht werden.

### **9. Antrag von Herrn Jungnitz bzgl. Erstattung seiner Kosten Homepage**

**Herr Carstens** verliest einen Antrag von Herrn Jungnitz bzgl. der Erstattung seiner Auslagen für die Pflege des Internetauftritts des Dorfes.

**Herr Cordts** lobt die Arbeit und das Engagement von Herrn Jungnitz, zeigt sich aber über die Kosten überrascht.

**Herr Carstens** und **Frau Kirmeß** empfehlen Herrn Cordts mit Herrn Jungnitz über die Anschlusskosten zu sprechen.

**Herr Carstens** äußert, dass keine Ortsratsmittel zur Verfügung stünden, aber es die Möglichkeit gebe, aus einem Guthaben aus Teller- und Kaffee- sowie Tanzbodenverleih den von Herrn Jungnitz beantragten Betrag über 285€ an ihn auszusahlen.

Der Ortsrat stimmt mit 4:0:0 Stimmen zu, Herrn Jungnitz die von ihm beantragten Kosten zu erstatten.

Abschließend weist der Ortsrat darauf hin, dass für die Zukunft eine finanzielle Unterstützung der hiesigen Vereine für den Internetauftritt der Ortschaft angestrebt werden solle; in der nächsten Ortsratssitzung wolle man darüber erneut sprechen.

### **10. Anfragen der Ortsratsmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung**

Anfragen und Mitteilung gibt es u.a. Folgende:

**10.1.** Auf Nachfrage von Herrn Cordts zur Streuobstwiese erklärt **Herr Carstens**, dass aufgrund des frühen Frühjahrs nicht alle Bäume gepflegt werden konnten; nächstes Jahr solle die Arbeit erledigt werden; eine Patenschaft für Bäume sei auch noch nicht erfolgt;

**10.2.** **Herr Carstens** informiert darüber, dass das Buswartehäuschen „Zur Reith“ gestrichen worden sei; ca. 60€ Materialkosten seien entstanden; alle Buswartehäuschen würden ehrenamtlich von der Dorfjugend gepflegt;

**10.3.** **Herr Carstens** informiert über die Entfernung alter Straßenlaternen und über die Installation von neuen. Mit dem vorhandenen Budget von 16.000€ können alle erforderlichen Lampen installiert werden; allerdings nicht die geplanten 4 großen Lampen (2m höher als die anderen), da diese doppelt so teuer seien.

**10.4.** Das Buswartehäuschen an der Rotenburger Straße (beim Hof Rießel) ist in sehr schlechtem Zustand; man möge prüfen, wer hierfür zuständig sei;

**10.5.** **Herr Carstens** weist auf zwei anstehende wichtige Termine in der Ortschaft hin:

- 40. Jubiläumsfeier des TTV mit Turnier am Samstag, den 19.09.2015
- 80. Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr: Feier am Samstag, den 26.09.2015.

### **11. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.**

**11.1.** Einige Einwohner sprechen verkehrliche Probleme an, die auch in der Verkehrsschau angesprochen bzw. geprüft werden sollen (z.B. fehlendes Ortsschild Richtung Grüner Placken, Geschwindigkeitsbegrenzungen aus Richtung Jeddungen, evtl. mit Strichen auf der Straße, schlechter Spiegel innerorts, der für Kinder bzw. Fußgänger schlecht erkennbar sei);

**11.2.** Ein Einwohner beschwert sich über Hundehinterlassenschaften auf dem „alten Schulweg“;

**11.3.** An der Bank „Zur Braake“ fehlt ein Mülleimer; dieser solle ersetzt werden.

Heinz-Friedrich Carstens  
Vorsitzender

Ralf Goebel  
Bürgermeister  
zur Kenntnis

Ute Grigo  
Protokoll